

Stuttgart, 07.04.2008

**Erschließung des Motorenwerks der Firma Mercedes-Benz AG (heute Daimler AG) an der Alten Untertürkheimer Straße in S-Bad Cannstatt / Untertürkheim
- Abrechnungsbeschluss -**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Offenlegung	öffentlich	22.04.2008
Verwaltungsausschuss	Offenlegung	öffentlich	23.04.2008
Gemeinderat	Offenlegung	öffentlich	24.04.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Die Abrechnung der Kosten für die im Betreff genannte Baumaßnahme mit einem Aufwand in Höhe von 3.131.735,33 EUR wird anerkannt.

Kurzfassung der Begründung

Der Gemeinderat hat der Baumaßnahme Erschließung des Motorenwerks der Firma Mercedes-Benz AG an der Alten Untertürkheimer Straße in S-Bad Cannstatt / Untertürkheim durch Baubeschluss vom 15.12.1994 (GRDrs 580/1994)

mit einem Aufwand von 3.221.138,89 EUR zugestimmt.

Der tatsächliche Aufwand beträgt 3.131.735,33 EUR

Somit wurden die bewilligten Mittel um 89.403,56 EUR unterschritten (das entspricht 2,8 %)

Die Baumaßnahme wurde am 03.05.1999 abgeschlossen.

Bei der Gesamtmaßnahme handelte es sich um ein schwieriges Bauvorhaben, das sich aus vielen unterschiedlichen Teilprojekten zusammengesetzt hat. Während der gesamten Bauzeit musste der öffentliche Verkehr aufrechterhalten werden, so dass Arbeiten wie z.B. der Landschaftsbau aufgrund von räumlichen Zwängen zunächst zurückgestellt wurden. Einige Zeit nach der Fertigstellung des Bauvorhabens hat das ausführende Bauunternehmen Insolvenz angemeldet, wodurch sich die Abrechnung der Maßnahme verzögerte. Daher kann der Abrechnungsbeschluss erst jetzt vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Ausführliche Begründung

Ausführliche Begründung

Allgemeines:

Die Alte Untertürkheimer Straße in S-Bad Cannstatt musste für die Erschließung des Motorenwerks der Daimler AG (ehemals Mercedes-Benz AG) umgebaut werden. Dabei musste teilweise eine neue Trasse parallel zur Alten Untertürkheimer Straße angelegt werden. Aufgrund der zusätzlichen Verkehrsbelastung musste ein neues Brückenbauwerk über die DB-Gleisanlage erstellt werden. Die alte Fahrbahn und die bestehende denkmalrechtlich geschützte Brücke wurden zum Geh- und Radweg umgebaut.

Der Gemeinderat hat der Baumaßnahme durch Baubeschluss vom 15.12.1994 (GR Drs 580/1994) mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt 3.221.138,89 EUR zugestimmt. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte über verschiedene Haushaltsstellen.

Dabei wurden im Einzelnen zur Verfügung gestellt:

- | | |
|---|------------------|
| ▪ AHSt. 2.6300.9500.00.7 VKZ 121
(Straßenbau) | 1.242.439,29 EUR |
| ▪ AHSt. 2.6300.9510.00.2 VKZ 121
(Verkehrseinrichtung) | 25.564,59 EUR |
| ▪ AHSt. 2.6300.9530.00.3 VKZ 121
(Brücken, Unterführungen) | 1.891.779,98 EUR |
| ▪ AHSt. 2.6700.9600.00.7 VKZ 121
(Straßenbeleuchtung) | 61.355,03 EUR |

Der tatsächliche Aufwand beträgt 3.131.735,33 EUR.

Die Baumaßnahme wurde am 03.05.1999 abgeschlossen.

Kostenabrechnung:

Haushaltsstelle	Beschlossene Mittel in	Tatsächliche Kosten in	+ mehr/ - weniger in
2.6300.9500.00.7 VKZ 121 (Straßenbau)	1.242.439,29	1.156.654,60	- 85.784,69
2.6300.9510.00.2 VKZ 121 (Verkehrseinrichtung)	25.564,59	24.197,35	- 1.367,24
2.6300.9530.00.3 VKZ 121 (Brücken, Unterführungen)	1.891.779,98	1.849.609,15	- 42.170,83
2.6700.9600.00.7 VKZ 121 (Straßenbeleuchtung)	61.355,03	101.274,23	+ 39.919,20
Summe	3.221.138,89	3.131.735,33	- 89.403,56

Die Mehr- bzw. Wenigerkosten werden wie folgt begründet:

Die Unterschreitung der Gesamtbaukostensumme in Höhe von 89.403,56 EUR ist das Resultat von günstigen Ausschreibungsergebnissen, vor allem im Bereich des Straßenbaus.

Die entstandenen Mehrkosten im Bereich der Straßenbeleuchtung resultieren daraus, dass zur Ausleuchtung des Geh- und Radwegs zusätzliche Maßnahmen erforderlich wurden. Dieser Weg dient den Mitarbeitern der DaimlerChrysler AG als direkte Wegeverbindung von der S- Bahn-Haltestelle Gottlieb-Daimler-Stadion zum Motorenwerk.